

Aus der reformierten Kirchgemeinde Flawil – November 2022

Newsletter

Liebe Leserin, lieber Leser

Die reformierte Kirchgemeinde Flawil hat derzeit gleich drei Bauprojekte am Laufen, die sich alle in verschiedenen Phasen befinden. Bereits im letzten Newsletter wurde darüber informiert. Unterdessen haben weitere Abklärungen und Gespräche gezeigt, dass der Vorgehensplan angepasst werden muss. Darüber soll dieser Newsletter informieren.

Stand Bauprojekte

- An der Landbergstrasse soll ein Mehrfamilienhaus entstehen, das mit seinen Einnahmen zur Finanzierung des Kirchgemeindebetriebs beiträgt. Seine Projektierung ist abgeschlossen, als nächstes muss die Kirchgemeindeversammlung den Baukredit sprechen.
- Die Kirche Feld soll umgestaltet und modernisiert werden. Ein Vorprojekt hat die denkmalpflegerischen Rahmenbedingungen ausgelotet und den Finanzbedarf evaluiert. Interessierte Kirchenmitglieder wurden darüber im Sommer informiert.
- Im Park der Kirche soll als drittes Projekt ein Begegnungsort entstehen, der die Kirche noch mehr im Alltag der Flawilerinnen und Flawiler verankert. Seine Planung befindet sich im Anfangsstadium. Ein Architektenteam und eine Begleitgruppe wurden kürzlich beauftragt, ein Vorprojekt aufzugleisen.

Anpassung des Umsetzungsfahrplans an aktuelle Situation

An ihrer letzten Sitzung hat die Kirchenvorsteherschaft entschieden, die Realisierung der drei Bauprojekte den aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

- Der Neubau an der Landbergstrasse wird vorläufig zurückgestellt. Gespräche mit verschiedenen Banken haben gezeigt, dass das Ziel der Querfinanzierung des Kirchgemeindebetriebs aufgrund massiv gestiegener Baukosten und deutlich höherer Zinsen nicht mehr erreicht werden kann. Die Kirchenvorsteherschaft hält an ihrer Strategie fest, möchte das Haus aber erst zu einem späteren Zeitpunkt realisieren, wenn es die Bedingungen wieder zulassen.
- Bevor der Projektierungskredit zur Umgestaltung der Kirche Feld vor die Kirchgemeindemitglieder gebracht wird, sollen Einsparmöglichkeiten ausgelotet werden. Das Ziel bleibt, die Kirche Feld so anzupassen, dass sie zeitgemäss nutzbar wird, aber nach Möglichkeit soll der Finanzbedarf von zwei Millionen reduziert werden.
- Durch diese Kostenreduktion soll eine etwas grosszügigere Ausgestaltung des Herzensprojektes, der Begegnungsplattform, möglich werden.

Steuerfusserhöhung wird geprüft

Es wird davon ausgegangen, dass die Kirchgemeinde im Zusammenhang mit den Bauprojekten stark von Beiträgen aus dem Finanzausgleich profitieren könnte. Dazu muss allerdings der Steuerfuss um einen Prozentpunkt auf 28% angehoben werden. Diese Steuerfusserhöhung wird im Zusammenhang mit dem Budget 2023 genau analysiert.

Keine ausserordentliche Versammlung im Dezember, aber Möglichkeit zum Austausch

Aufgrund des oben dargestellten Vorgehens sind im Dezember keine Entscheide durch die Kirchgemeinde und damit keine ausserordentliche Versammlung notwendig. Das dafür festgesetzte Datum soll genutzt werden, um detailliert über die aktuellen Projekte zu informieren und darüber ins Gespräch zu kommen. Die für den 30. November kommunizierte Vorversammlung entfällt.

7. Dezember 2022, 19.30 Uhr, Zwinglisaal:

Informationsanlass mit Diskussionsmöglichkeit über die Bauprojekte

Freundliche Grüsse.



Daniela Zillig-Klaus
Kirchgemeindepräsidentin